



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Ausschusses
für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde
am 15.05.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 10.04.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Information zum Mobilitätsplan 2030
 - 7.2. Information zur Aktualisierung/Anpassung - Leitfaden zum Verfahren "Mitbestimmung beim Ausbau von Anliegerstraße in Eberswalde"
 - 7.3. Jahresbericht Stadtforst / Ruhe Forst
 - 7.4. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen

9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 10.1. **Vorlage:** BV/0686/2018 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 108 "Bergerstraße 113"
Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB
- 10.2. **Vorlage:** BV/0687/2018 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 708 "Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee",
2. Änderung
Behandlung der Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
- 10.3. **Vorlage:** BV/0680/2018 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Widmung Wohnstraßen Ostender Höhen
- 10.4. **Vorlage:** BV/0681/2018 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Widmung Geh- und Radweg Altenhofer Straße

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Wolff begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 36. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU).

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Wolff stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABPU beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zur heutigen ABPU-Sitzung sind **10 Mitglieder und 1 zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht** anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 10.04.2018

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht getragen.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig bestätigt

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Information zum Mobilitätsplan 2030

Frau Leuschner informiert über den aktuellen Planungsstand zum Mobilitätsplan 2030+ anhand einer Präsentation (**Anlage 2**).

TOP 7.2

Information zur Aktualisierung/Anpassung - Leitfaden zum Verfahren "Mitbestimmung beim Ausbau von Anliegerstraße in Eberswalde"

Frau Köhler erläutert die vorgesehene Aktualisierung/Anpassung des Leitfadens zum Verfahren „Mitbestimmung beim Ausbau von Anliegerstraßen in Eberswalde“, die im Papier rot dargestellt sind und das vor der Sitzung an alle Mitglieder und sachkundigen Einwohner verteilt wurde (**Anlage 3**). Sie bittet um Diskussion in den Fraktionen und Rückmeldung zur nächsten ABPU-Sitzung im Juni, um sich dann über eine abschließende Verfahrensweise zu verständigen.

Herr Pringal:

- weist darauf hin, dass unter Punkt 10 des Leitfadens die prozentuale Anpassung von 15 % auf 20 % und von 9 % auf 10 % noch erfolgen sollte

Die Verwaltung stimmt dem zu, dass der Punkt 10 wie folgt lauten muss:

„Bei Feststellung einer Überschreitung der o.g. Gesamtkosten von über 20 % sowie zuzüglich jährlicher Preissteigerung von 10 % wird eine **3. Abstimmung** (ja/nein) durch das Tiefbauamt durchgeführt.“

TOP 7.3

Jahresbericht Stadtforst / Ruhe Forst

Herr Matthes Krüger, Stadtförster, gibt einen Jahresbericht anhand der PowerPoint-Präsentation „Informationen aus dem Stadtwald Eberswalde“ zum Stadtforst und Ruhe Forst (**Anlage 4**).

Herr Wolff:

- bezieht sich auf die unter der Überschrift „Stand Neuausweisung Ruheforst“ in der Präsentation gegebene Information >Beschlussfassung durch die Politik ist notwendig< und fragt nach dem Zeitfenster

Frau Fellner informiert, dass die Erarbeitung der Beschlussvorlage auf Grund der angefallenen Aufräumarbeiten in Folge der Sturmschäden, auch auf den Flächen des Ruhe Forst, zurückgestellt wurde und vorgesehen ist, die Beschlussvorlage nach der Sommerpause zur Entscheidung vorzulegen.

Frau Fellner greift die in der Präsentation unter „Ausblicke 2018“ erteilte Information zur 25. Heidereise auf und informiert, dass die 25. Heidereise unter dem Motto der symbolischen Nachpflanzung für Sturmschäden stehen wird und diese deshalb erst im Oktober stattfindet. Frau Fellner lädt bereits jetzt alle Mitglieder und sachkundigen Einwohner zur Heidereise am Nachmittag des 19. Oktober 2018 herzlich ein.

TOP 7.4

Sonstige Informationen

1. Herr Bessel informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über den aktuellen Stand zum Abriss des ehemaligen Verwaltungsgebäudes im Dr.-Zinn-Weg 18 (**Anlage 5**).

Herr Dr. Mai:

- merkt an, dass die unter der Überschrift „Projektlauf“ auf der Seite 2 der PowerPoint-Präsentation, im 6. Anstrich „Vergabe der Bauleistungen an 3S Abriss GmbH (HA April 2018)“ genannte Jahreszahl durch 2017 ersetzt werden sollte: (HA April 2017)

Herr Bessel stimmt dem zu.

2. Frau Fellner informiert, dass das Objekt in der Pfeilstraße die Johanniter Unfall-Hilfe e.V. erworben hat und damit die Realisierung des Programms mit Wohnen für Jung und Alt sowie einer Kindertageseinrichtung im Stadtzentrum vorgesehen ist. In dem Zusammenhang bittet sie um Verständnis, dass die Verwaltung nicht vor Einigung zwischen Verkäufer und Käufer über das Vorhaben berichten konnte.

Frau Oehler:

- regt an, die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. über das Vorhaben im ABPU berichtet zu lassen

Frau Fellner sagt zu, dass dies zum gegebenen Zeitpunkt vorgesehen ist.

3. Frau Leuschner informiert, dass Eberswalde sich auch in diesem Jahr für das Stadtradeln 2018 beworben hat und die Aktion in der Zeit vom 10. - 30. Juni 2018 stattfindet. Sie regt aktive Teilnahme am Stadtradeln an und verweist auf das Angebot gemäß dem Flyer „Eberswalde radelt für ein gutes Klima »Stadtradeln vom 10. bis 30. Juni 2018«, der vor der Sitzung an alle Mitglieder und sachkundigen Einwohner verteilt wurde (**Anlage 6**).

4. Frau Köhler informiert, dass im Ergebnis des Vor-Ort-Termins im März 2018 mit dem Landesbetrieb Straßenwesen (LS) in der Altenhofer Straße, durch den LS in der Altenhofer Straße, im Bereich zwischen der Straße Am Stadtpark bis zum Ortsausgang Eberswalde Finow durchgängig die Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h auf Grund des schlechten Straßenzustandes angeordnet wurde.

Herr Baaz:

- weist auf die überhöhte Geschwindigkeit trotz derzeit durchgeführter Bauarbeiten in der Altenhofer Straße hin und regt an, dass in diesem Bereich die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h kontrolliert wird

Die Verwaltung nimmt den Hinweis entgegen.

TOP 8

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Prof. Dr. Peters:

- berichtet, dass der Sanierungsbeirat am 07.05.2018 zum Thema „Baukultur“ getagt und Herr Niklas Nitzschke von der Bundesstiftung Baukultur aus Potsdam einen Einführungsvortrag gehalten hat; weiter führt er aus, dass eine große Anzahl von Anregungen und Ideen hervorgebracht wurden, wie sich Bürger in die Diskussionen und zukünftige Stadtgestaltung einbringen möchten; Herr Prof. Dr. Peters bittet, dass das Protokoll des Sanierungsbeirates nach Fertigstellung an die Mitglieder und sachkundigen Einwohner des ABPU verteilt wird

Herr Wolff sagt dies zu.

Frau Wagner:

- informiert, dass derzeit Abriss- und Beräumungsarbeiten am Knotenpunkt Lessingstraße/ Erich-Mühsam-Straße erfolgen und fragt, ob der Verwaltung die Entwicklung an diesem Standort bekannt ist

Frau Fellner sagt zu, dass sie Herrn Götze bitten wird, zu den aktuellen Baugeschehen in der nächsten ABPU-Sitzung zu berichten.

- informiert, dass keine Bautätigkeiten an der Wohnbaufläche nach B-Plan 805 zu verzeichnen sind und fragt nach dem aktuellen Stand

Frau Fellner berichtet, dass ca. 4 Baugrundstücke noch im Angebot sind und die notariellen Beurkundungen der Kaufverträge bereits laufen.

Herr Banaskiewicz:

- geht darauf ein, dass in Ostende die Vorfahrtsregelung geändert wurde und regt an, zukünftig ein Zusatzschild anzubringen mit dem Hinweis auf geänderte Vorfahrtsregelung
- berichtet, dass ca. 30 m hinter dem Ortseingangsschild in Tornow ein Dialogdisplay aufgestellt wurde

Herr Sandow:

- regt an, dass im ABPU erneut über den aktuellen Stand zu den bereits vorgestellten Bauvorhaben, wie z. B. in der Raumerstraße und das Baugruppenprojekt in der Goethestraße berichtet wird
- berichtet, dass Einwohner ihn befragt haben, warum in der Stadt bei Neupflanzungen die Birke als Baumart ausgewählt wird und weist auf die große Allergieauslösung hin

Frau Köhler informiert, dass aktuell im Zuge des Geh- und Radwegebaus in der Altenhofer Straße (stadtauswärts) durch den LS die Birkenallee gepflanzt wurde und die Verwaltung derzeit lediglich eine Lückenbepflanzung vorgenommen hat. Ansonsten wird von Seiten der Verwaltung auf die Pflanzung von Birken, insbesondere im Stadtzentrum, abgesehen.

Herr Jede:

- informiert, dass zwischen Zieglerallee und Siedlerweg, in der Gemarkung Finow, Flur 3, Flurstück 24, eine Massenabholzung während der Brutzeit vorgenommen wurde und fragt, ob der Verwaltung Informationen zum Vorhaben bekannt sind

Herr Reichling informiert, dass diese Information auch beim NABU eingegangen und dieser an die Untere Naturschutzbehörde herangetreten ist. Die Beantwortung belief sich darauf, dass für dieses Flurstück seit mehreren Jahren eine Genehmigung für Waldumwandlung, allerdings mit mehreren Auflagen und wahrscheinlich für die Realisierung von Bauvorhaben, vorliegt. Eine Beantwortung auf die Frage, warum die Abholzung im Monat Mai erfolgt ist, steht noch aus.

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/0686/2018

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 108 "Bergerstraße 113"

Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Einleitungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 108 „Bergerstraße 113“ gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird gem. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Zum Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 108 „Bergerstraße 113“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung: Eberswalde, Flur: 1, Flurstück: 2655, 2657, 2659, 2661 und teilweise 2653.

Das Plangebiet hat eine Größe von 0,40 ha.

Ziel der Bebauungsplanung ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für die beabsichtigte Erweiterung des bestehenden ALDI Einzelhandelsbetriebes.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

2. Verzicht zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Von der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13a Abs. 3 BauGB bekannt zu machen,

1. dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,

2. wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

TOP 10.2

Vorlage: BV/0687/2018

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 708 "Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee",

2. Änderung

Behandlung der Stellungnahmen

Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Behandlung der Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee“, 2. Änderung in der Fassung vom 10.10.2017 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 12.04.2018 enthaltenen Beschlussvorschlägen.

2. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung - Hinter der Fliederallee“, 2. Änderung der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 25.04.2018 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 10.3

Vorlage: BV/0680/2018

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Widmung Wohnstraßen Ostender Höhen

Frau Köhler informiert über die redaktionelle Änderung, dass auf der Seite 1 der Beschlussvorlage, 2. Zeile im Beschlussvorschlag und in der Anlage 2 „Bekanntmachung“ unter Punkt „Allgemeinverfügung“ in der ersten Zeile das Wort „Straßengesetzes“ durch das Wort „Straßengesetzes“ zu ersetzen ist. Zur Stadtverordnetenversammlung wird die Beschlussvorlage mit korrekter Schreibweise versandt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, Nr. 15) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14 Nr. 32) die nachfolgend näher bezeichneten Verkehrsflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Bezeichnung

| | |
|---|--|
| Ostender Höhen (Wohnstraße 2) | Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstück 1450, Widmung als Gemeindestraße |
| Ostender Höhen (sonstige öffentliche Straße) | Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstück 1451 Widmung als sonstige öffentliche Straße |
| Ostender Höhen (Wohnstraße 3) | Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstück 1458, Widmung als Gemeindestraße |

Die Lage der zu widmenden Flächen ist im Übersichtsplan Anlage 1 dargestellt.

TOP 10.4

Vorlage: BV/0681/2018

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Widmung Geh- und Radweg Altenhofer Straße

Frau Köhler informiert über die redaktionelle Änderung, dass auf der Seite 1 der Beschlussvorlage, 2. Zeile im Beschlussvorschlag und in der Anlage 2 „Bekanntmachung“ unter Punkt „Allgemeinverfügung“ in der ersten Zeile das Wort „Straßengesetztes“ durch das Wort „Straßengesetzes“ zu ersetzen ist. Zur Stadtverordnetenversammlung wird die Beschlussvorlage mit korrekter Schreibweise versandt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, Nr. 15) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14 Nr. 32) die nachfolgend näher bezeichneten Verkehrsflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Bezeichnung

Altenhofer Straße, L 293, sonstige öffentliche Straße (Geh- und Radweg)

| | |
|------------------------|---|
| Gemarkung Finow, | Flur 5, Flurstücke 5, 134, 136, 138, Flur 8, Flurstücke 112, 113, 116, 118, 120, 122, 110, 124, 126, 128, 130, 115 Flur 20, Flurstücke 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948 |
| Gemarkung Lichterfelde | Flur 4, Flurstück 1586 |

Die Verkehrsfläche soll als sonstige öffentliche Straße (Geh- und Radweg) gewidmet werden.

Die Lage der zu widmenden Flächen ist im Übersichtsplan Anlage 1 dargestellt.

Herr Wolff schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr.

Jürgen Wolff
Vorsitzender des Ausschusses
für Bau, Planung und Umwelt

Anja Guth
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Jürgen Wolff

- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Eckhard Schubert

- **Ausschussmitglied**
Otto Baaz
Frank Banaskiewicz
Uwe Grohs
Martin Hoeck
Dr. Hans Mai
Jens-Olaf Melzow
Karen Oehler
Roy Pringal
vertreten durch Frau Dr. Klavehn

- **zusätzliches Ausschussmitglied**
Viktor Jede

- **sachkundige Einwohner/innen**
Richard Bloch
Matthias Bohn
Stefan Grohs
Eckhard Hampel
Dr. rer. nat. Siegbert Kusserow
Andreas Reichling
Riccardo Sandow
Karin Wagner
Thomas Walther
Hartmut Wittig
anwesend ab 18:17 Uhr
entschuldigt

- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
Matthias Stiebe
entschuldigt

- **Dezernent/in**
Anne Fellner

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Prof. Dr. Jürgen Peters

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Bert Bessel

Petra Fritze zu TOP 10.1

Katrin Heidenfelder

Heike Köhler

Matthes Krüger zu TOP 7.3

Silke Leuschner

- **Gäste**

Bönig-Pfaffernoschke zu TOP 10.2

Angela Fimmel zu TOP 10.2